

über den
Glauben

... im
Gespräch

METHODEN BOX

digitale
Optionen



BILDUNGSWERK
DER ERZDIOEZE KÖLN E.V.

Allgemeine Hinweise zur Durchführung

Online-Plattform: Wählen Sie eine Videokonferenzplattform, mit der Sie sich **sicher fühlen** und probieren Sie die Funktionen vor Beginn des Treffens noch einmal aus.

Hinweise:

 Die **Wortwahl** in der folgenden Methodenbeschreibung ist an die Plattform **zoom** angepasst. Bitte beachten Sie, dass manche Funktionen bei anderen Anbietern anders benannt sind. So heißen beispielsweise „Breakout Rooms“ bei Microsoft Teams „Gruppenräume“ oder bei Webex „Teilgruppen-Sitzung“.

 Die **technischen Hinweise** gelten für PCs (Desktoprechner) oder Laptops. Bei Tablets oder Smartphones kann die Funktionsweise abweichen.

Digitale Einladung: Versenden Sie den **Meeting-Link per Mail** und stellen Sie eine **Telefonnummer** zur Verfügung, falls Teilnehmende technische **Unterstützung** beim Einwählen in die Sitzung benötigen.

Regeln: Vereinbaren Sie zu Beginn der Videokonferenz Regeln, die den **ungestörten Ablauf** erleichtern:

- ✓ Das Mikro wird stumm geschaltet, wenn man nicht spricht.
- ✓ Das Videobild ist angeschaltet, sofern es die Internetverbindung erlaubt.
- ✓ Wer früher gehen muss, schreibt eine Nachricht in den Chat.

AKTIONSKARTEN

Mit spielerischem Charakter laden die Aktionskarten ein, über die eigenen Überzeugungen nachzudenken.



etwa 60 Minuten

 Die Dauer der Methode hängt stark von der Zahl der Teilnehmenden ab und davon, welche Aktionskarten gegebenenfalls übersprungen werden. Legen Sie daher lieber eine Zeit fest, wie lange Sie spielen möchten.

Erforderliche Videokonferenz-Kompetenzen:



- ✓ Teilen des Bildschirms
- ✓ Gegebenenfalls Einrichten von Breakout Rooms
- ✓ Umgang mit der Funktion ‚Hand heben‘



Vorbereitung:

- ✓ Halten Sie diese PDF-Datei mit der Übersicht über die einzelnen Aktionen bereit, ebenso wie den Link zu den Aktionskarten:
→ <https://business.quizacademy.io/course/CZEYOH/flash-card-stack/1247>
Das Passwort lautet: !Methodenbox21
- ✓ Bitten Sie die Teilnehmenden, Papier und Stift bereit zu legen.



Durchführung:

- ✓ Erklären Sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, was sich hinter den einzelnen Aktionskarten verbirgt. Nutzen Sie dazu Seite vier dieser PDF-Datei, die Sie den Teilnehmenden über die Funktion ‚Bildschirm teilen‘ zeigen.

- ➔ **„Vollende den Satz“** – Die Person, die an der Reihe ist, vollendet den Satz.
- ➔ **„Wie stehst Du dazu?“** – Die Person, die an der Reihe ist, beantwortet die Frage und bittet eine weitere Person um ihre Antwort.
- ➔ **„Und ihr...?“** – Die Frage wird reihum beantwortet.
- ➔ **„Stand.Punkt.“** – Die Person, die an der Reihe ist, liest eine Frage nach der anderen vor. Die Teilnehmenden nutzen die Funktion ‚Hand heben‘, wenn sie jeweils zustimmen.

- ➔ **„Steinreich“** – Die Person, die an der Reihe ist, liest die Frage laut vor. Anschließend schätzt sie, wie viele Teilnehmenden der Frage zustimmen würden und schreibt die Zahl auf ein Stück Papier vor sich.
- Daraufhin bitten Sie die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Funktion ‚Hand heben‘ zu nutzen, wenn sie der Aussage zustimmen. Anschließend wird der Zettel mit der geratenen Zahl in die Kamera gehalten und kann mit der Anzahl der Personen, die tatsächlich zugestimmt haben, verglichen werden.

Bitte beachten Sie, dass das weitere Vorgehen je nach Gruppengröße zu unterscheiden ist:

a) Sie sind eine Gruppe von **etwa zehn** Personen:

- ✓ Legen Sie eine Reihenfolge fest, in der Sie spielen möchten.
 - ✓ Teilen Sie Ihren Bildschirm, sodass die Teilnehmenden die Aktionskarten sehen können. Drehen Sie die angezeigte Karte durch Anklicken um und klicken Sie nach Ausführung der Aktion weiter zur nächsten Karte.
 - ✓ Entsprechend der zuvor festgelegten Reihenfolge werden die Aktionen ausgeführt. Die Person, die an der Reihe ist, hat das Recht, eine neue Karte anstelle der angezeigten zu nehmen.
-  *Es ist nicht nur für die Atmosphäre besser, wenn Sie das Teilen Ihres Bildschirms während der Beantwortung der Fragen unterbrechen, damit sich die Teilnehmenden gegenseitig sehen können. Bei Abstimmungen ist es sogar wichtig, sich gegenseitig sehen zu können.*

b) Sie sind eine Gruppe mit **mehr als zehn** Personen:

- ✓ Richten Sie Breakout Rooms ein und geben Sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Recht, ihren Bildschirm zu teilen.
- ✓ Die Methode funktioniert nach dem gleichen Prinzip wie oben, nur mit dem Unterschied, dass sich in den Kleingruppen eine Person bereit erklären muss, ihren Bildschirm zu teilen, die Karten umzudrehen und weiterzuklicken. Denken Sie daran, dieser Person den Link und das Passwort zu den Aktionskarten zukommen zu lassen.

VOLLENDE DEN SATZ ...

Kraft gibt mir ...

WIE STEHST DU DAZU?

**Glauben und Zweifeln
gehören zusammen.**

... UND IHR?

*Beantworten Sie
die folgende Frage reihum.*

**Gab es jemanden,
der für mich im Glauben
prägend war?**

Über den
Glauben ... im
Gespräch
**METHODEN
BOX**

ERZBISTUM KÖLN

AKTIONSKARTEN

STAND.PUNKT.

*Abstimmung:
„Ja“ bedeutet aufzustehen,
„Nein“ sitzenzubleiben.*

- Um Christ(in) zu sein, brauche ich keine Kirche.
- Wer als Kind den Glauben kennenlernt, dem fällt es später leichter zu glauben.
- Glaube ist Privatsache.

STEINREICH

*Geheimabstimmung mit
roten und grünen Steinen.*

**Kirche hat eine
bedeutende Stimme in
der Gesellschaft.**